

# Quartalsbrief der Pfarrvertretung Hannover

## III-2021

Liebe Kolleg\*innen, mit unserem 3. Quartalsbrief in diesem Jahr grüßen wir Euch und Sie noch herzlich mit dem Votum zum Erntedankfest: „Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Ps145,15. Viele werden es in diesem Jahr bewusst und froh erlebt haben, dass in den meisten Kirchen wieder gemeinsam gesungen werden kann, nach Monaten bedrückender Ungewissheit. Wir hoffen, dass Sie an Ihren jeweiligen Orten aus dem oftmals zermürenden Warten hoffnungsvoll nach vorn blicken können.

### 1. Dienststörungen/-beschreibungen für ALLE Pastor\*innen in der Landeskirche

Im letzten Quartalsbrief haben wir angekündigt, dass wir mit dem Personaldezernat an quantifizierten vergleichbaren Dienstbeschreibungen für das Gemeindefarramt arbeiten. Dabei ist für uns das Termin-Stunden-Modell der Westfälischen Landeskirche mit 42 Wochenstunden, das bereits in einigen Gliedkirchen der EKD wirksam zur Anwendung kommt, leitend. Ein Positionspapier finden Sie auf unserer homepage <https://www.pfarrvertretung-hannover.de/>. Ihre Meinung ist für uns sehr wertvoll. Darum können Sie sich mit Ihrem Kommentar zu dem Thema einbringen, entweder über die Kommentarfunktion auf der homepage, über eine direkte mail oder auch im persönlichen Gespräch mit Ihren Ansprechpartner\*innen im Sprengel (Adressenliste auf der homepage).

### 2. Zukunftsprozess der Landeskirche

Die 26. Landessynode hat einen breit angelegten Zukunftsprozess in Angriff genommen. Hierzu sind **Aktenstück Nr. 4** und Anlagen A,B,C (Herausforderungen und Arbeitsschwerpunkte 2020-2026) und **Aktenstück Nr. 25 und 25 A** (Bericht des Scoping-Ausschusses, Prozess-Design) einsehbar:

[https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-ueber-uns/landessynode/Aktenstuecksammlungen/aktenstuecksammlung\\_26LS](https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/wir-ueber-uns/landessynode/Aktenstuecksammlungen/aktenstuecksammlung_26LS)

[https://www.landeskirche-hannovers.de/damfiles/default/evlka/wir-ueber-uns/landessynode/synode\\_26/dritte-Tagung-26-landessynode/aktenstuecke/Nr.-25.pdf-fd9b6ceba7e0134301650efaff01fd7.pdf](https://www.landeskirche-hannovers.de/damfiles/default/evlka/wir-ueber-uns/landessynode/synode_26/dritte-Tagung-26-landessynode/aktenstuecke/Nr.-25.pdf-fd9b6ceba7e0134301650efaff01fd7.pdf)

[https://www.landeskirche-hannovers.de/damfiles/default/evlka/wir-ueber-uns/landessynode/synode\\_26/vierte-Tagung-26-Landessynode/aktenstuecke/Nr\\_25\\_A\\_Neufassung\\_komplett.pdf-e8fe3af207136062781b64e9e862a5cd.pdf](https://www.landeskirche-hannovers.de/damfiles/default/evlka/wir-ueber-uns/landessynode/synode_26/vierte-Tagung-26-Landessynode/aktenstuecke/Nr_25_A_Neufassung_komplett.pdf-e8fe3af207136062781b64e9e862a5cd.pdf)

Dieser Prozess stützt sich auf die Ergebnisse der Freiburger Studie:

<https://www.ekd.de/kirche-im-umbruch-projektion-2060-45516.htm>

Uns ist dabei sehr wichtig, dass das nicht ohne Rückkoppelung mit der Basis in den Gemeinden vonstatten geht und die Überlegungen sich an den realen Verhältnissen vor Ort orientieren, d.h. Kirche nicht „von oben“ gedacht wird.

Aktuell besteht in unseren Augen ein Missverhältnis zwischen den im neuen Planungszeitraum zu streichenden Stellen in den Kirchenkreisen und denen, die gleichzeitig überregional geschaffen, ausgebaut oder nicht gekürzt werden. Auch für den Prozess sind 4,5 befristete Projektstellen geplant. Für 2021-2022 sollen weiterhin zunächst 1 Million Projektmittel für den Zukunftsprozess mit dem Motto „Die Netze zur anderen Seite auswerfen.“, Lk 5,4.5.7 bereitgestellt werden.

### 3. Stellenaufstockung bei Vakanzvertretung jetzt möglich

Diejenigen, die bisher eine Teildienststelle innehaben oder versehen, können diese nunmehr im Fall einer Vakanzvertretung für den entsprechenden Zeitraum aufstocken. In einigen Kirchenkreisen wird das bereits so praktiziert. Der Kirchenkreis kann aus seiner Personalrücklage für solche Zwecke den erweiterten Umfang von Teilzeitstellen befristet finanzieren. Erforderlich ist dazu ein entsprechender Beschluss des KKV, an den auch ein diesbezüglicher Antrag zu richten ist.

### 4. Personalgespräche – Worauf man achten sollte:

Bei Personalgesprächen im LKA sollten Sie zuvor Einsicht in Ihre Personalakte nehmen, um sich gut auf das Gespräch vorbereiten zu können. Die Unterlagen werden Ihnen auf Wunsch digital aus dem LKA zugestellt. Dieses Recht haben Sie, auch das Recht, unbegründete Beschwerden oder für Sie ungünstige oder sich für Sie nachteilig auswirkende Behauptungen und Bewertungen unverzüglich entfernen und vernichten zu lassen. Ebenso sind Sie berechtigt, zu den Äußerungen gehört zu werden, dazu Stellungnahmen abzugeben und in der Personalakte zu hinterlegen (PfdG.ED §62-63).

Auf Kirchenkreisebene haben wir häufig erlebt, dass es eine „Vorladung“ gibt, oft recht kurzfristig und ohne Angabe des Gesprächsgegenstandes. Sie sollten um 1-2 Terminoptionen oder eine Verschiebung bitten, wenn der Termin Ihnen nicht passen sollte, und eine Vertrauensperson aus dem Konvent (wenn vorhanden: Senior\*in) oder von der Pfarrvertretung mit hinzuziehen. Weiterhin ist es allein aus Fairnessgründen geboten, dass man Ihnen den Gesprächsgegenstand mitteilt (zur eigenen Vorbereitung) und wer an dem Gespräch teilnehmen wird.

Die Beachtung dieser nicht unwesentlichen Möglichkeiten kann den Verlauf der Gespräche und deren Ergebnisse erheblich beeinflussen.

Herzliche Grüße für einen gesegneten Dienst, im Namen aller Vertreter\*innen, Pastorin Ellen Kasper  
Vorsitzende der Pfarrvertretung Hannover, [ellen.kasper@online.de](mailto:ellen.kasper@online.de), 0152-29526574

